

STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER

TSV
RUDOW
1888
BERLIN



www.tsvrudow.de

Saison 2013/2014

Meisterschaftsspiel der Berlin-Liga

Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

Tennis Borussia

Sonntag, 03. 11. 2013, 14.30 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**
info@glaserei-exner-huerdler.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 91 50 05 48
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Karl Berndt, Straße 199 Nr. 81, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 33 19
karlberndt@alice-dsl.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93
tsv@th-berlin.de

Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**
hzelmer@yahoo.de

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 91 50 05 48
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann (kommissarisch):

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:

Jugend: von **18.30** bis **20.00** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

Männer: von **20.00** bis **21.00** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank
FAX: 60 54 00 28

Impressum: **Stubenraucher** Herausgeber: TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung
Redaktion: Jürgen Trüschel Produktion: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung

TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: www.tsvrudow.de

Liebe Freunde des runden Leders



Wir begrüßen unseren heutigen Gast TeBe recht herzlich auf der Stubenrauchstraße.

Ewig möchte Tennis Borussia nicht in der Berlin-Liga festsitzen. Aber nun um jeden Preis nach Höherem zu streben, das lehnt der Verein rigoros ab. Mit diesem Hauruck-Verfahren haben die Lila-Weißen in ihrer jüngeren Geschichte schon mächtig Schiffbruch erlitten. Die Zielsetzung für die neue Saison heißt erst mal; eine harmonische Elf auf die Beine zu stellen.

Die Neuzugänge sind nicht von Pappe, Mats Anders Eijfeld, ein Schwede der früher in seiner Heimat zweite Liga – unter anderem bei IFK Malmö – gespielt hat und auch schon bei SV Babelsberg 03 unter Vertrag stand oder der Rückkehrer Michael Fuß; der zwar inzwischen 36 Jahre alt ist aber es immer noch wissen will...

Das sind nur einige Beispiele wer als Verstärkung dazu gekommen ist.

Mit 100.000,00 Euro liegt TeBe mit Sicherheit auch am oberen Berlin-Liga-Etat. Dazu kommt das große Fanpotential, auch das macht unseren heutigen Gegner zum Geheimfavoriten für diese Saison.

Leider konnte unsere Mannschaft ihr letztes Heimspiel gegen SV Tasmania vor großer Kulisse nicht gewinnen. Im Gegenteil sie lieferten mit 1:4 ihre schlechteste Saisonleistung und müssen das heute unbedingt wiedergutmachen. Dass sie durch diese Niederlage nicht aus der Ruhe gekommen sind, zeigen die nächsten Ergebnisse 9:0 bei Alemannia 06 Pokalspiel, und das 1:1 bei Mahlsdorf. Gerade in Mahlsdorf zeigt die Mannschaft was in ihr steckt und hätte bei besserer Chancenauswertung gewinnen müssen.

Hier zeigt sich deutlich dass die noch immer junge Mannschaft routinierter wird.

Frank Exner

Wir bedanken uns bei der Polizei, die uns bei den Einlasskontrollen hilfreich zur Seite steht und polizeibekannte Störenfriede mit uns gemeinsam aussortieren wird.

Wir freuen uns heute auf ein tolles Fußballspiel und appellieren an ALLE, fair miteinander umzugehen.



- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

Gebietsleitung Berlin und Potsdam

Michael Bohn
Wärmemessung GmbH
Symeonstr. 6
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80
Fax 030/ 7 21 86 46

www.waermemessung.de
info@waermemessung.de

Wir sind Mitglied im Verband:



KALO)
Gruppe

...die richtige Entscheidung!

Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Telefon: 60 54 00 27
www.tsvrudow.de



Ottho

Singh Cuhls Kunik Fehratovic

Kzionzek Schlüter Elezi Filla

Wittmann Moeckel

Trainer: Thorsten Beck



Bongartz Thokomeni

Scholl Matt Chamkhi Fikic

Wejsfelt Greinert Kirstein Fuß

Kynaß

Trainer: Markus Schatte



www.tebe.de

Roland Weissbarth, Tel.: 30 10 21 66, FAX: 03212-129 35 43
weissbarth@tebe.de

Schiedsrichter: Paffrath (BSC Rehberge)

SR-Assistent 1 Husmann (1. FC Schöneberg)

SR-Assistent 2 Gotthardt (BSV Oranke)



**Werde Förderer der
Fußballer im TSV Rudow**

www.tsvrudow.de/foerderverein



Berlin-Liga Tippspiel

Vater Cuhls tippt die gesamte Saison gegen jeweils einen wechselnden Spieler aus der Mannschaft. Die Punkte werden zusammengerechnet und am Ende der Saison wird der Wetteinsatz eingelöst.

		Vater Cuhls	Spieler Singh	Ergebnis
TSV	– Tennis Borussia	2:2	1:0	__ : __
SFC Stern 1900	– TSV	1:2	1:2	__ : __
Punktestand:	Vater Cuhls			Mannschaft
	<u> 6 </u>			<u> 17 </u>

Punktesystem

Ein Tipp kann grundsätzlich mit 0, 2, 3 oder 4 Punkten bewertet werden.

Mit 0 Punkten wird ein Tipp bewertet, wenn er völlig falsch ist.

Beispiel: Tipp 1:3, Ergebnis 3:1.

Ein Tipp ist 2 Punkte wert, wenn die Tendenz des Spiels - Sieg oder Niederlage - richtig getippt wurde, aber die Tordifferenz nicht stimmt.

Beispiel: Tipp 2:0, Ergebnis 1:0.

3 Punkte gibt es, wenn die Tordifferenz stimmt. Dazu zählen also auch Spiele, die unentschieden ausgehen.

Beispiel: Tipp 2:1, Ergebnis 1:0 oder Tipp 3:3, Ergebnis 2:2.

4 Punkte gibt es für einen Volltreffer. Das heißt, es wurde das exakt richtige Ergebnis getippt.

Beispiel: Tipp 3:1, Ergebnis 3:1.

Die Trainerbrille



TSV Rudow – Tasmania 4:1

Der Stachel der letzten Niederlage aus der vergangenen Saison saß noch tief bei Tasmania, wodurch sie von Anfang an beherzter in die Zweikämpfe gingen.

Die fehlende Zweikampfführung erreichte gleich zu Beginn des Spiels, in der 5. und 17. Min., ihren Höhepunkt. Beide Male nach einem Eckball hatte Ottho große Probleme mit der Beherrschung des Fünfferraums und auch unsere Zuordnung war völlig phlegmatisch. Die Folge war, ein früher Zwei-Tore-Rückstand

gegen eine bissige Tas-Mannschaft.

Ansonsten versuchten beide Mannschaften den Gegner früh zu stören, so dass viel mit langen Bällen agiert wurde und der Ballbesitz sich jeweils über den Gewinn des zweiten Balles auszeichnete. Nur direkt nach dem 0:1 konnten wir spielerisch die Dreierkette von Tas in Verlegenheit bringen. Einen mustergültigen Spielzug schloss jedoch Elezi zu ungenau im gegnerischen Strafraum ab, so dass sich beide Mannschaften in der ersten Halbzeit neutralisierten.

Die zweite Halbzeit begann zunächst mit einer dominanten TSV Rudow Mannschaft.

Wir gingen beherzter in die Zweikämpfe und unsere Bewegungen ohne Ball waren wesentlich intensiver.

So gelang uns, durch einen Handelfmeter, der Anschlusstreffer in der 58. Minute und die Partie war zunächst wieder offen, denn die Chancen dazu waren in der Folge vorhanden.

Zunächst traf Kunik, nach einem Kopfball, nur den Innenpfosten und nach einem weiteren Kopfball von Kzionzek rettete ein Tas-Spieler den Ball auf der Linie. Aber als auch Filla den Ball, nach guter Flanke, im Fünfferraum nicht richtig traf und somit eine vielversprechende Torchance nicht nutzte, nahm das Schicksal seinen Lauf.

Die unorthodoxe Spielweise von Tas, bei dem drei Spieler das Umschaltspiel für die Defensive vernachlässigten, zahlte sich aus.

Ein zügig ausgeführter Konter wurde eiskalt zum 1:3 ausgenutzt und die Aufholjagd von Rudow erreichte einen erneuten Rückschlag, von dem wir uns nicht mehr erholten.

Passend zum Spiel schlofen wir nochmals nach einer Ecke und das 1:4 war dann auch das Endresultat.

Dennoch muss auch im Hinblick auf Tasmania das Ergebnis relativiert werden – an einem schwachen Tag, mit zwei schwerwiegenden individuellen Fehlern in den

ersten 17 Minuten, unterlagen wir einem aufgedrehten und sehr gut eingestellten Gegner zu deutlich, wobei wir kurz nach der Halbzeit sogar eine starke Phase hatten, wo das Spiel hätte auch kippen können. Letztendlich reichen aber starke 25 Minuten nicht, um ein Derby zu gewinnen.

Thorsten Beck

Eintracht Mahlsdorf – TSV Rudow 1:1

Durch den personellen Engpass bei Eintracht Mahlsdorf, speziell durch das Fehlen der gefährlichen Offensivkräfte Zorn und Heller, erhöhten sich die Chancen im Wesentlichen auf ein Unentschieden. Nicht mehr und nicht weniger.

Auch wenn natürlich die Offensivkräfte die erste Abwehrreihe im modernen Fußball darstellen, sind gerade die oben genannten Spieler eher für ihre Torgefährlichkeit bekannt.

Die mit nur acht Gegentreffern beste Berlinliga-Hintermannschaft (dazu auch noch die Mannschaft mit den wenigsten gelben Karten!!!) musste also erst einmal bezwungen werden, um mehr als ein Punkt zu entführen.

Und gerade in den ersten 25. Minuten gelang es uns, die Hintermannschaft von Mahlsdorf mehr als einmal in arge Bedrängnis zu bringen.

Rudow von Anfang an mit der besseren Spielkontrolle und mit einem Traumstart.

Nach guter Ballzirkulation im Mittelfeld, schoss Elezi entschlossen auf das gegnerische Tor ab und brachte Müller mit diesem Aufsetzer in große Bedrängnis. Den nach vorne abprallenden Ball konnte Wittmann gedankenschnell zur 0:1 Führung einnetzen.

Rudow weiterhin sehr agil und störte Mahlsdorf geschickt durch ein hohes Pressing im Aufbauspiel.

In der 6. Minute kamen wir so frühzeitig in der gegnerischen Hälfte in Ballbesitz und Wittmann hatte die große Möglichkeit die Führung weiter auszubauen, doch er scheiterte frei stehend vor Torhüter Müller.

Mahlsdorf sichtlich überrascht versuchte zunächst kämpferisch dagegen zu halten, konnte jedoch eine weitere Chance durch Kunik nicht verhindern.

Doch auch diese Kopfballgroßchance blieb ungenutzt und so blieb es vorübergehend bei der schmeichelhaften 0:1 Führung.

In der 20. Minute der Rückschlag für Rudow. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld, zeigte Mahlsdorf einen perfekt gespielten Konter und Kohlmann köpfte zum 1:1 ein.

Kurz darauf Mahlsdorf mit einer weiteren Chance. Nach einer verunglückten Flanke sprang der Ball gegen den Pfosten und Mahlsdorf agierten im Weiteren verlauf engagierten und unser „Übergewicht“ ging verloren.

Zwar hatte erneut Wittmann noch in der 25. Minute die erneute Führung „auf der Stirn“, doch leider köpfte er den Ball frei stehend am Tor vorbei.

Aus unerklärlichen Gründen hörten wir im weiteren Verlauf auf, fußballerisch Mahlsdorf in Bedrängnis zu bringen und spielten stattdessen zu oft lange und schlecht getimte Bälle nach vorne.

Dabei ging insbesondere unsere Hintermannschaft in unnötige 1 gegen 1 Situation, so dass folglich nur lange Bälle die Linie entlang gespielt wurden, was natürlich leicht vorhersehbar und somit völlig ungefährlich war. Dadurch blieben weitere Chancen bis zur Halbzeit aus.

Trotz eingehender Analyse in der Halbzeitpause gelang es uns in der zweiten Halbzeit nur selten, das Spiel spielerisch zu gestalten.

Ein Grund hierfür war sicherlich die intensive Laufarbeit aus der ersten Halbzeit auf den tiefen Rasenboden und die Ausrichtung von Mahlsdorf: Stabile Ausrichtung der Abwehr, bei weniger Kontrolle im Mittelfeld, und der dafür sich bietenden Möglichkeit zu kontern, welche aber jedoch auch Rudow nicht mehr zuließ.

Vor allem Elezi und Schlüter bemühten sich zwar in der zweiten Halbzeit, wieder mehr Struktur ins Spiel zu bringen, doch auch weiterhin waren die langen Bälle insbesondere bei unserem Aufbauspiel zu einseitig und ungefährlich und bei Flanken funktionierte die Mahlsdorfer Strafraumverteidigung, so dass es beim 1:1 blieb.

Mir einem Punkt in Mahlsdorf kann man sicherlich leben, jedoch hätte sich Mahlsdorf auch über eine Niederlage, gerade aufgrund unserer Großchancen in den ersten 25 Minuten, nicht beschweren dürfen.

Thorsten Beck

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln

Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10

Not: (030) 3 45 34 54



Großhandel für Pumpen

Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung

Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung

2. Herren

BSV 92 – TSV Rudow 1:8

Aufstellung: Elvis (TW), Amigo (AV), Sven Berndt (IV), Vossi (IV), Pascal (AV), Niclas (def. Mi), Sven Meier (ZM) Daniel Grauer (RM), Danny (LM), Ronny (ST), Timo (ST)

Ersatzbank: Dennis Barsuhn, Schüchner, Nikola

Auswechslungen: Barsuhn (Grauer), Schüchner (Meier), Nikola ((Danny)

Tore: 0:1 = Voss 11. Min. (FE), 0:2 = 15. Min. Danny, 0:3 = 32. Min. Timo, 0:4 u. 0:5 = 43. Min. + 45. Min. Grauer, 0:6 = 54. Min. Timo, 0:7 = 65. Min. Niclas, 1:7 = 79. Min. Sibilis, 1:8 = 87. Min. Timo

Rote Karte: 85. Min. Mischke (BSV/Notbremse)

Die Ausgangssituation für das Auswärtsspiel bei BSV 92 stand nicht gerade gut. Zum einen schaffte man es bisher, auf fremdem Platz, nur einen Punkt zu erbeuten. Dazu kam dann noch die ganz dünne Spielerdecke. Aufgrund von Verletzungen, Urlaubern und Leuten die arbeiten mussten. Die fehlenden Spieler aufzuzählen würde zu lange dauern.

Auch Unterstützung von anderen Spielern blieb uns verwehrt „warum auch immer“.

So kommen wir zum Wesentlichen. Man musste und wollte unbedingt Siegen. Der Trainer machte uns in der Kabine klar, dass dies auch beim Tabellenletzten kein Selbstläufer wird. Also hieß es kochkonzentriert in die Partie zu gehen. Aufgrund der Personalsorgen musste man etliche Positionen umstellen. Aber es war auch die Chance für Spieler die sonst nicht so zum Zug kamen sich zu präsentieren. Größte Baustelle war die Abwehr, Pascal (in die Startelf geworfen), Amigo (lange Zeit verletzt gewesen Kreuzband), Voss (eigentlich im Offensivbereich zu Hause) stellten zusammen mit Sven Berndt, einziger Verbliebender, die Viererkette.

Das Spiel ging los und man merkte allen an, dass sie sich die Worte des Trainers zu Herzen genommen hatten. Man agierte sehr konzentriert. Durch, an diesem Tag super geschlagene, lange Bälle kam man ums ein oder andere Mal gefährlich vors Tor. In der 11. Min. wurde dann Timo ganz klar im Strafraum gefoult, Glück für den Gegner das es nur Geld gab. Voss nahm sich den Ball und verwandelte ganz sicher zum WICHTIGEN 1:0 für Rudow.

Immer wieder ließ man den Ball in den eigenen Reihen laufen. Um dann mit guten langen Bällen unsere schnellen Offensivkräfte in Szene zu setzen. Danny markierte dann, mit seiner vielleicht schwersten Torchance das 2:0. Der Gegner schien immer stärker verunsichert. Ein Pass den Voss erahnte und abging, wurde sofort in Matthäus-Manier vom eigenen Strafraum bis 25 m vorm Tor gedribbelt und dem gut freilaufenden Timo in den laufgespielt, der eiskalt einnetzte. 3:0 hieß es ab jetzt. Grauer markierte dann mit 2 Treffern den 5:0 Halbzeitstand.

In der 2.Halbzeit spielte man leider ab und an zu umständlich sonst hätte man um das ein oder andere Tor mehr machen können. Im ganzen Spiel kam es nur zu einer kleinen Unachtsamkeit, die mit einem Treffer bestraft wurde.

Ich glaube wenn einer dem Trainer vor dem Spiel gesagt hätte, 8:1, dann hätte man es gerne so unterschrieben. Hut ab vor dieser Leistung. Auch die vermeintlichen Ersatzspieler waren an diesem Tage zur Stelle und riefen Ihre Leistung zu 100% ab.

In diesem Sinne lasst uns die Woche trainieren und am WE die nächsten 3 Punkte einfahren.

Dennis Voss



Nach dem Schlußpfiff in die Karibik

Flugtickets sofort zum Mitnehmen!

Starten Sie jetzt mit uns in Ihren Traumurlaub, denn im Reisebüro Schöne hat die Saison 365 Tage. Egal ob Sie beim Trekking ganz offensiv die Gipfel stürmen oder Sie lieber vollkommen entspannt im Liegestuhl Ihre Taktik überdenken wollen.

Bei uns finden Sie rund um die Welt die schönsten Spielfelder!

Alt-Rudow 63
12355 Berlin

☎ 030 - 663 40 79

FAX 030 - 663 61 60

REISEBÜRO SCHÖNE
CITYCENTER RUDOW

www.reisebuero-schoene.de

Berlin-Liga - Hinrunde 2013/14

11.08.13	TSV Rudow 88	-	TUS Makkabi	3:1	So	14:30
14.08.13	Nordberliner SC	-	TSV Rudow 88	1:0	Mi	19:00
17.08.13	Berliner SC	-	TSV Rudow 88	0:3	Sa	14:00
25.08.13	TSV Rudow 88	-	SV Sparta Lichtenberg	1:2	So	14:30
29.08.13	TSV Rudow 88	-	SV Empor Berlin	4:1	Do	19:30
01.09.13	FC Hertha 03	-	TSV Rudow 88	2:2	So	14:00
08.09.13	TSV Rudow 88	-	1.FC Galatasaray Spandau	7:5 n. E.	So <i>Pokal</i>	14:30
15.09.13	TSV Rudow 88	-	SC Gatow	0:1	So	14:30
22.09.13	SC Staaken	-	TSV Rudow 88	1:2	So	14:00
28.09.13	TSV Rudow 88	-	VfB Hermsdorf	2:1	Sa	14:30
06.10.13	SF Johannisthal	-	TSV Rudow 88	0:2	So	14:30
20.10.13	TSV Rudow 88	-	SV Tasmania Berlin	1:4	So	14:30
24.10.13	SC Alemannia	-	TSV Rudow 88	0:9	Do <i>Pokal</i>	19:15
27.10.13	Eintracht Mahlsdorf	-	TSV Rudow 88	0:0	So	14:00
03.11.13	TSV Rudow 88	-	Tennis Borussia		So	14:30
09.11.13	SFC Stern 1900	-	TSV Rudow 88		Sa	14:30
17.11.13	Lichtenrader BC	-	TSV Rudow 88		So <i>Pokal</i>	14:15
24.11.13	Füchse Berlin	-	TSV Rudow 88		So	16:00
01.12.13	TSV Rudow 88	-	Köpenicker SC		So	14:30
08.12.13	1. FC Wilmersdorf	-	TSV Rudow 88		So	15:00

Tabelle Berlin-Liga

	12. Spieltag	Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	FC Hertha 03	12	29:11	18	25
2.	BSV Eintracht Mahlsdorf	12	26:08	18	24
3.	SFC Stern 1900	12	22:14	8	24
4.	SV Sparta Lichtenberg	12	23:21	2	22
5.	Tennis Borussia Berlin	12	23:16	7	21
6.	SC Gatow	12	16:12	4	21
7.	Berliner SC	12	23:15	8	20
8.	1.FC Wilmersdorf	12	22:16	6	20
9.	TSV Rudow	12	21:15	6	20
10.	Köpenicker SC	12	20:15	5	20
11.	SV Tasmania Berlin	12	30:23	7	18
12.	Nordberliner SC	12	17:24	-7	16
13.	VfB Hermsdorf	12	25:32	-7	14
14.	SV Empor Berlin	12	16:22	-6	12
15.	Füchse Berlin Reinickendorf	12	18:36	-18	12
16.	SC Staaken	12	17:24	-7	9
17.	SF Johannisthal	12	05:29	-24	2
18.	TUS Makkabi	12	10:30	-20	1

Spieltag: 2./3. November 2013

Füchse Berlin	:	Eintracht Mahlsdorf	Füchse Berlin	:	Eintracht Mahlsdorf
Köpenicker SC	:	SV Tasmania Berlin	SV Empor Berlin	:	VfB Hermsdorf
TUS Makkabi	:	SC Gatow	Nordberliner SC	:	SC Staaken
TSV Rudow 1888	:	Tennis Borussia	1. FC Wilmersdorf	:	SF Johannisthal
			Berliner SC	:	FC Hertha 03

Spieltag: 8./9./10. November 2013

FC Hertha 03	:	SV Sparta Lichtenberg	SC Gatow	:	Berliner SC
Eintracht Mahlsdorf	:	Köpenicker SC	SC Staaken	:	TUS Makkabi
SFC Stern 1900	:	TSV Rudow 1888	VfB Hermsdorf	:	Nordberliner SC
SV Tasmania Berlin	:	1. FC Wilmersdorf	Tennis Borussia	:	Füchse Berlin
			SF Johannisthal	:	SV Empor Berlin

Bezirksliga Hinrunde 2013/14

(Staffel 2)

11.08.13	FC Liria	-	TSV Rudow II	4:3	So	14:00
18.08.13	TSV Rudow II	-	SC Charlottenburg II	3:2	So	14:30
25.08.13	Lichtenrader BC	-	TSV Rudow II	4:0	So	14:15
01.09.13	TSV Rudow II	-	TSV Helgoland 97	4:0	So	14:30
07.09.13	TSV Rudow II	-	Mariendorfer SV II	2:5	So <i>Pokal</i>	17:15
15.09.13	1. FC Schöneberg	-	TSV Rudow II	7:3	So	12:15
22.09.13	TSV Rudow II	-	FC Spandau 06	4:1	So	14:30
29.09.13	SC Union-Südost	-	TSV Rudow II	2:2	So	13:45
06.10.13	TSV Rudow II	-	SV Empor Berlin II	1:2	So	14:30
20.10.13	BSV 1892	-	TSV Rudow II	1:8	So	14:00
27.10.13	TSV Rudow II	-	SpVgg Tiergarten	2:1	So	14:30
03.11.13	FSV Fortuna Pankow	-	TSV Rudow II		So	14:15
10.11.13	TSV Rudow II	-	Berliner SC II		So	14:30
24.11.13	TSV Rudow II	-	Galatasaray Spandau		So	14:30
01.12.13	Bak 07 II	-	TSV Rudow II		So	14:00
16.12.13	TSV Rudow II	-	TSV Lichtenberg		So	14:30



**Werde Förderer der
Fußballer im TSV Rudow**
www.tsvrudow.de/foerderverein



Tabelle Bezirksliga

	10. Spieltag	Spiele	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	1.FC Galatasaray Spandau	10	40:16	24	25
2.	Berliner Athletik Klub 07 II	10	54:16	38	21
3.	Berliner SC II	10	31:18	13	21
4.	SV Empor Berlin II	10	19:10	9	21
5.	FC Liria	10	28:29	-1	20
6.	1. FC Schöneberg	10	30:21	9	19
7.	FC Spandau 06	10	27:19	8	17
8.	SC Union-Südost	10	29:22	7	17
9.	Lichtenrader BC	10	17:11	6	17
10.	TSV Rudow II	10	30:24	6	16
11.	TSV Helgoland 97	10	17:19	-2	14
12.	FSV Fortuna Pankow	10	15:25	-10	9
13.	SpVgg Tiergarten	10	15:31	-16	4
14.	TSV Lichtenberg	10	14:39	-25	4
15.	SC Charlottenburg II	10	14:26	-12	3
16.	BSV 1892	10	16:70	-54	0

Spieltag 2./3. November 2013

FC Spandau 06	:	Lichtenrader BC	BSV 1892	:	TSV Lichtenberg
1. FC Schöneberg	:	TSV Helgoland 97	SpVgg Tiergarten	:	Berliner Athletik Klub 07 II
SV Empor Berlin II	:	FC Liria	FSV Fortuna Pankow	:	TSV Rudow II
SC Union-Südost	:	SC Charlottenburg II	Berliner SC II	:	Galatasaray Spandau

Spieltag: 10. November 2013

Galatasaray Spandau	:	1. FC Schöneberg	Lichtenrader BC	:	SC Union-Südost
Berliner Athletik Klub 07 II	:	FSV Fortuna Pankow	TSV Rudow II	:	Berliner SC II
TSV Helgoland 97	:	FSV Fortuna Pankow	TSV Lichtenberg	:	SpVgg Tiergarten
FC Liria	:	FC Spandau 06	SC Charlottenburg II	:	SV Empor Berlin II

Fan-Meinung



Gute Trotzreaktion

Man durfte gespannt sein, wie die Mannschaft von Trainer Thorsten Beck die klare 1:4-Heimniederlage gegen Tasmania verkräftet bzw. verarbeitet hat, denn der nächste Gegner in der Liga sollte auch noch auswärts kein geringerer als der aktuelle Tabellenführer Eintracht Mahlsdorf sein.

4 Tage nach der Pleite und 3 Tage vor dem Spiel in Mahlsdorf war von irgendwelchen Unsicherheiten nicht viel zu sehen. Es stand am Donnerstag(24.10.) das Nachholspiel der zweiten Runde im Berliner Pilsener-Pokal an, und der TSV spazierte mit einem leicht und lockeren 9:0-Sieg beim A-Ligisten Alemannia 06 in die dritte Runde ein. Die wenigen mitgereisten Rudower Anhänger konnten im Stadion Haselhorst einen entspannten Fußball-Abend genießen. Nächster Gegner ist nun, voraussichtlich am 17.11., auswärts an der Halker Zeile der Bezirksligist Lichtenrader BC.

Zum Glück war dann von irgendwelchen Unsicherheiten auch in Mahlsdorf im Stadion Am Rosenhag nicht viel zu spüren. Ganz im Gegenteil! Bereits in der 3. Minute ging der TSV durch Jan Wittmann per eiskalt verwandelten Abstauber mit 1:0 in Führung – natürlich sehr zur Freude der dieses Mal vielen mitgereisten Rudower Anhänger. Und der Gastgeber hätte sich nicht beschweren dürfen, wenn bei einigen weiteren zum Teil hochkarätigen Torchancen der weiter mutig nach vorn spielende TSV die Führung ausgebaut hätte.

Umso ärgerlicher war es dann, dass Mahlsdorf mit dem eigentlich ersten richtig ernstzunehmenden Angriff in der 20. Minute den Ausgleich erzielte. Kohlmann konnte sich freistehend nach präziser Flanke mit dem Kopf die Ecke aussuchen, Keeper Ottho war chancenlos. Danach verflachte die Partie zwar ein wenig, aber der TSV hatte irgendwie immer die Kontrolle in diesem Spiel.

In der zweiten Halbzeit versuchte der TSV aus einer gesicherten Abwehr nach vorne zum Erfolg zu kommen, ohne allerdings zu viel zu riskieren, blieb aber immer wieder in der vielbeinigten Abwehr der Mahlsdorfer hängen. Es verblüffte schon ein wenig, wie defensiv die Eintracht agierte, und nur ganz sporadisch den Weg nach vorne suchte. Sicher ein Verdienst der sicher stehenden TSV-Abwehr, aber man muss auch zugeben, dass die Gastgeber stark ersatzgeschwächt auf viele Stammspieler verzichten mussten, unter anderem auf ihren seit Jahren überragenden Torjäger Christoph Zorn.

Am Ende gab es ein leistungsgerechtes 1:1, vielleicht mit leichten Vorteilen für den TSV. Damit blieb die Mannschaft um Kapitän Benjamin Schlüter auch im 5. Auswärtsspiel in Folge ohne Niederlage – Respekt!

Der TSV hat sich für die herbe Schlappe gegen Tasmania mit dem 1:1 in Mahlsdorf gut rehabilitiert, und kann mit diesem Erfolgserlebnis nun positiv in das nächste Match gehen, und zwar gegen Tennis Borussia an der heimischen Stubenrauchstraße!

F. K.

7er Alt-Liga

TSV Rudow - VfB Hermsdorf 6:0

Die 7er Altliga hatte den Tabellenletzten vom TSV Hermsdorf zu Gast. Nachdem wir endlich wieder eine ordentliche Truppe mit 10 Spielern auf den Platz schicken konnten, kam auch die Spielfreude schnell wieder zurück, nachdem wir in den Vorwochen schon die Abmeldung der Mannschaft befürchten mussten.

Aber ein Neuzugang und zwei bis drei Genesene, dazu eine wichtige Umstellung innerhalb der Mannschaft (Brunski ins Tor, Stefan in den Sturm), so können wir in die nächsten Wochen gehen, hoffentlich auch bei Auswärtsspielen . . .

Nachdem es zur Halbzeit nur 1:0 für uns stand, merkte man in der 2. Halbzeit deutlich, dass die Nordberliner ohne Wechsler angereist waren und nun das Tempo nicht mehr mitgehen konnten.

Olbe, Chrille, Ronny und Stefan wirbelten nun bunt durcheinander, bis der Endstand von 6:0 erreicht war.

Die Tore teilten sich Olli, Ronny, Olbe, Jose, Chrille und Erik.

Erik Rudolph

Geburtstagskinder im November 2013

1 . Klaus	Klimach	21 . Juliane	Widiger
2 . Lukas	Janßen	22 . Wolfgang	Schulz
3 . Timo	Ströhle	23 . Ralf	Hämmerer
5 . Pascal	Lorke	René	Seelbinder
12 . Wolfgang	Scholz	Wolfgang	Titz
13 . Giovanni	Isanto	24 . Henning	Deiter
Timo	Sievert	26 . Johannes	Kujawa
Zarko	Todorovic	Sabine	Neuhaus-Benecke
15 . Werner	Dahms	27 . Christian	Langer
17 . Peer	Schüchner	28 . Glenn	Nowack
Malte	Zander	Bernhard	Rabe
18 . Karsten	Opfermann	Sascha	Schmidt
20 . Daniel	Kaletsch	29 . Reinhold	Müller
Daany-Andre	Lorenz	30 . Mirsad	Fehratovic
21 . Marko	Baki		

Geburtstagskinder im Dezember 2013

2 . Klaus	Dietz	20 . Bernd	Heinschel
. Detlef	Exner	Lutz	Plonis
3 . Torsten	Hunziger	Roland	Werb
4 . René	Janßen	21 . Durim	Elezi
7 . Thorsten	Beck	23 . Ernst	Mross
11 . Oliver	Bölitz	Marco	Stein
Konrad	Krolkiewicz	26 . Marcus	Laske/Gißrau
12 . Gerald	Dwenger	Peter	Müller
13 . Frank	Exner	27 . Lars	Kischkat
14 . Dennis	Kiencke	28 . Christian	Gebhardt
Lars	Zienert	Ralph	Gläsel
16 . Pascal	Masell	Hans	Gloeden
17 . David	Rank	29 . Bernd	Bruckhaus
18 . Carsten	Gersdorf	30 . Frank	Hirschfeld
19 . Kevin	Becker		

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*

11er Alt-Liga

TSV Rudow - Frohnauer SC 2:0

Die 11er Altliga hatte ebenfalls den Tabellenletzten aus Frohnau zu Gast, der sogar nur 10 Mann mit zum Kellerduell nach Rudow brachte.

Erwartungsgemäß stellte sich der Gegner sehr kompakt auf und beschränkte sich auf wenige Konter, die jedoch ohne Abschluss blieben.

Also mussten wir geduldig bleiben und auf unsere Chancen warten, was uns in der 1. Halbzeit leider nicht so gut gelang. Wir dominierten nur bis zum Strafraum, doch die letzten Pässe oder Flanken fanden keinen Abnehmer.

In der 2. Hälfte dasselbe Bild, aber in der 61. Minute hatten wir endlich mal Glück. Eine lange Flanke von Fichte verpassten in der Mitte Freund und Feind, Gisy irritierte den Torwart, und der Ball landete im langen Toreck, 1:0!

Nun musste Frohnau zwar etwas öffnen, aber Torchancen erspielten sich die Nordberliner trotzdem nicht. Andererseits konnten auch wir die geöffneten Räume nicht nutzen und brachten keine vernünftigen Konter zustande.

Bis zur 86. Minute! Nachdem Frohnau doch tatsächlich ihre erste und einzige Großchance durch eine verunglückte Faustabwehr von Brunschki bekam, die sich auf unsere Torlatte senkte, nutzten wir endlich einen schön herausgespielten Konter.

Gisy setzte sich auf der rechten Seite durch, seine scharfe Hereingabe fand in Chrille Langer den richtigen Vollstrecker, 2:0 Heimsieg und 3 Punkte gerettet. Um in den nächsten Spielen weiter zu punkten, muss allerdings eine klare Leistungssteigerung her.

Coach Erik Rudolph



Silvester im **TSV CASINO**

Auch zur diesjährigen Jahreswende findet wieder eine Silvester-Party im Casino statt.

Beginn: 20.00 Uhr – Ende: ??

Kosten: 60,00 €

inklusive Büfett und Getränke



Anmeldung am Tresen

Senioren

TSV Rudow 1888 – TUS Makkabi 2:2

Aufstellung: Reichert – Methner – Girod – Brokowski – Gebhardt – Dürr – Ruhnke (40. Min. Özkara) – Yatkiner – Mede – Ahmad – Üstün (80. Min. Fechner)

Tore:

31. Min. 0:1

44. Min. 1:1 Ahmad

70. Min. 2:1 Üstün aus 25 Metern

71. Min. 2:2

Schade, da war mehr drin. Aber wir bleiben oben dran.



In Sachen Personal gibt es Neuigkeiten: Unser Algerier Nacer Amirouche ist endlich spielberechtigt. Leider hat er sich beim Training leicht verletzt.

Außerdem haben wir einen Physiotherapeuten, der uns bei den Heimspielen zur Verfügung steht und gestern die ersten Spieler behandelt hat. Danke Sven Kleindienst!

Schlumpfine

Concordia Wilhelmsruh – TSV Rudow 1:2

Schlechtes Spiel - 2 Tore von Dürr - dreckiger Sieg - Tabellenplatz 2!

Aufstellung: Reichert – Methner – Fechner (46. Min. Amirouche) – Yatkiner – Gebhardt – Dürr – Brokowski – Mede – Özkara – Kazar (80. Min. Stein) – Ahmad (30. Min. Girod)

Tore:

7. Min. 0:1 Dürr,

36. Min. 1:1,

75. Min. 1:2 Dürr

Gute Besserung an alle Verletzten! Ich hoffe, wir finden nächsten Freitag 11 gesunde Spieler . . . Gegner ist um 20 Uhr auf der Stubiroad der SSV Normannia 08. Normannia steht auf Platz 6. Uns trennen gerade mal 2 Punkte.

Ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass wir nach dem Tabellenführer Blau-Gelb Berlin die beste Abwehr haben. Nur 7 Gegentore! Leider haben wir bisher nur 14 Tore geschossen.

Schlumpfine

TSV Rudow 1888 – SG Bornim 0:1 (0:1)

Mannschaftsaufstellung: Fischermanns; Hellwig, Seitz, Ostwald, Mross, Resack, Fleischer, Kosma, Nowack.

Mit gemischten Gefühlen ging man in das Spiel gegen die Bornimer, denn es fehlten sieben Stammspieler wegen Verletzung oder Urlaub! So musste man mehrere Spieler der zweiten 60ziger aktivieren, um überhaupt antreten zu können. Bornim, der Tabellenzweite der Verbandsliga, setzte uns von Anfang an unter Druck und erspielte sich einige Torchancen, doch immer wieder konnte man in letzter Minute klären.

Erst kurz vor dem Halbzeitpfeiff gelang den Gästen die verdiente 1:0-Führung. Auch in der zweiten Halbzeit war Bornim die überlegene Mannschaft, aber unsere Abwehr stand gut und was dann trotzdem aufs Tor kam war eine sichere Beute vom wieder gut haltenden TW Lutz Fischermanns. Wir spielten zwar mit, hielten geschickt den Ball in unseren Reihen, aber eine nennenswerte Torchance hatten wir nicht. Als der Schiedsrichter die Partie dann abpfeift, waren alle Rudower Spieler zufrieden nur 0:1 gegen den hohen Favoriten verloren zu haben. Dank an die gesamte Mannschaft, die von der ersten Minute an eine kämpferische und laufstarke Leistung ablieferte.

Bernhard Rabe

FC Hertha 03 – TSV Rudow 0:0

Mannschaft: Bannach, Fischermanns, Hellwig, Humann, Resack, Deiter, Mross, Seitz, Wagner.

Spieler des Abends war eindeutig unser Torwart Lutz Fischermanns. Was er unter den Augen von Stammtorwart Norbert gehalten hat, war einfach sensationell. Mit seinen Paraden brachte er die Hertha- Spieler zur Verzweiflung. Sätze wie über euern Torwart müssen wir noch reden ... kamen auf. Schön zu wissen, dass man einen so guten Norbert-Ersatz hat.

Doch nun zum Spiel: Die ersten 15 Minuten gehörten uns und wir erspielten uns einige gute Chancen die leider vergeben wurden. Hertha fing sich dann und bekam das Spiel durch bessere Laufbereitschaft in den Griff. Doch die zahlreichen Tormöglichkeiten wurden alle von Lutz vereitelt. Kurz vor Schluss hatten wir die größte Chance des Spiels, als Roland allein auf den Torwart zulief und leider vergab. Es war sicher nicht unser bestes Spiel und so müssen wir mit dem Unentschieden zufrieden sein.

Henning Deiter

Ü 60 II

TSV Rudow – BSC Rehberge 3:1

Mannschaft: Fischermanns, Beutel, Fenske, Deiter, Ostwald, Resack, Ibisch, Fleischer, Trüschel

Tore: Fleischer (2), Deiter

Rehberge war der erwartete schwache Gegner, allerdings durch einige Konter nicht ungefährlich. Mitte der ersten Halbzeit gelang Georg Fleischer nach Zuspiel von Hanne Ibisch (warum er nicht selbst geschossen hat, bleibt sein Geheimnis!) der Führungstreffer. Kurz danach konnte er einen nicht allzu scharfen Schuss von Henning Deiter mit der Hacke die entscheidende Richtungsänderung zum 2:0 geben. Im Gefühl des sicheren Sieges ließ die Konzentration nach. Rehberge kam immer häufiger gefährlich vor unser Tor. Ein Eckball konnte vom gegnerischen Stürmer an Freund und Feind vorbei vom ins Tor verlängert werden – völlig unnötig! Rehberge witterte Morgenluft. Zum Glück erfolgte kurz darauf der Pausenpiff.

Nach Wiederbeginn wollten wir möglichst schnell das 3:1 erzielen, um wieder Ruhe in unser Spiel zu bringen. Das dauerte allerdings! Henning Deiter erlöste uns nach einem Zuspiel von Georg Fleischer mit einem fulminanten Schuss zum hochverdienten 3:1. Wir hatten noch einige erfolversprechende Möglichkeiten, die aber alle ungenutzt blieben. So endete das Spiel mit einem gerechten 3:1.

Jürgen Trüschel

Weihnachtsfeier

der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888

am Sonnabend, dem 21. Dezember 2013

im **TSV CASINO**, Neuköllner Straße



Große Tombola
Discjockey
Show-Einlagen
Reichhaltiges Büfett
Eintritt 20,00 € (einschl. Büfett)
Kartenbestellungen im Casino
Einlass 19.30 Uhr – Beginn 20.00 Uhr



**Für die Tombola werden noch Preise gesucht,
wer kann uns dabei helfen, welche zu beschaffen ?**

Jahresbeiträge Männer ab 1. Juli 2012		Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive		156,00 €	144,00 €
Schüler, Studenten, Auszubildende		132,00 €	120,00 €
aktive Arbeitslose, aktive Rentner		108,00 €	96,00 €
Passive		76,00 €	68,00 €
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner			32,00 €
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt			25,00 €
Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !! Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!			
Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)			
Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00			

Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer

Stand: 31. Dezember 2012

Platz	Name	Vorname	Spiele
396	Ruchai		3
397	Schulz	Rainer	3
398	Sievert	Frank	3
399	Stahlber	Siegfried	3
400	Winter	Frank	3
401	Binek	Tim	3
402	Thiele	Nico	3
403	Brelle	Patrick	2
404	Bruckhaus	Bernd	2
405	Fenske	Klaus	2
406	Gisikiewicz	Markus	2
407	Konak	Erhan	2
408	Krüßmann	Manuel	2
409	Mafolu	Jules	2
410	Majewski	Rafael	2

Platz	Name	Vorname	Spiele
411	Michalik	Thomas	2
412	Müller	Marc	2
413	Pelchen	Werner	2
414	Rieck	Thomas	2
415	Rogall	Lutz	2
416	Rudolph	Ingo	2
417	Scheel	Lothar	2
418	Schmidt	Frank	2
419	Schmidt		2
420	Scholz	Hans	2
421	Schubert	Oliver	2
422	Schulz	Rüdiger	2
423	Strehl	Dieter	2
424	Wagenschütz	Timo	2
425	Wendt	Carsten	2

TSV-Casino



Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

☎ 60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:

Mo.-Fr. 16.⁰⁰ - ?

Wochenende 8.⁰⁰ - ?

während des Spielbetriebes

sky



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:

U-Bhf. Zwickauer Damm

Bus: M11, 17, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**